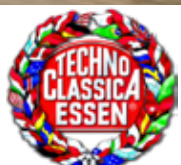


Newsletter 3/2010

Mai 2010 | Deutschland

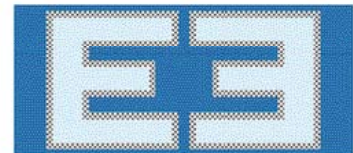


MEHR ALS NUR EIN AUTO.

Techno Classica in Essen



BMW E3 Limousinen Club



Im Westen viel Neues TC 2010 - mehr als erwartet

Liebe E3 Freunde,

so ist das bei vielen Clubaktiven! Je länger man „dabei“ ist, desto weniger erwartet man wirklich Aufregendes, auch wenn dies der Vorfreude grundsätzlich keinen Abbruch tut.

Manchem Besucher mag es ähnlich gehen. Dennoch, dem genau hinschauenden Interessierten bietet die N°1 unter den Oldtimermessen immer wieder Neues und Aufregendes.

Auch wenn in diesem Jahr kein typrelevantes Jubiläum anstand, so war man als E3-ler angenehm überrascht.

Nicht nur die clubdominierte BMW Messekonzeption (vielleicht ein nicht zu unterschätzender Vorteil des budgetbedingten Herstellerrückzugs !?), die unaufgeregte Atmosphäre und die buchstäblich abgerundete Präsentation der Exponate machte diese Messe aus der Sicht eines beteiligten Clubs zum Erfolg.

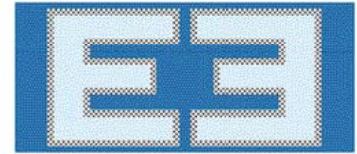
Lediglich die Zuordnung der Standbesetzung zum jeweiligen Typ und Fahrzeug war aufgrund des die meisten Besucher überfordernden Wanddesigns einschließlich der wenig aussagekräftigen Schriftzüge etwas schwierig. Auch die Zusammenfassung der jeweiligen Clubs war gewöhnungsbedürftig. V8, E3 und 7er in einer Reihe passt zweifellos und wäre in früherer Zeit in dieser Selbstverständlichkeit noch ein strategisches Ziel gewesen.

Aber flankiert von Isetta und M 1- da war man gefordert, auf Anfragen zu improvisieren oder immer wieder den richtigen Kontakt anzubahnen. Auch wenn der Weg zu den „Brüdern und Schwestern“ der „Hahnemann- Ära“ weiter war als sonst, das Zusammenwirken klappte - auch ein Verdienst des TC Orgateams um Dr. Ralf Ziegler.

Schließlich fielen wir E3-ler durch unser vorzeigbares und allseits gelobtes Clubhemd so auf, dass man uns schon für die offiziellen BMW-Vertreter hielt. Und das, obwohl der 5er Ahnengalerie einschließlich der Präsentation des aktuellsten Wurfs F 02 (interner Code für den neuen 5er) reichlich Raum zur Verfügung gestellt wurde.

Dem Interesse und der Faszination an unserem Exponat, dem mit roter Lederinnenausstattung äußerst exklusiv erscheinenden 3,0 L von Rainer Witt tat dies kein Abbruch. Im Gegenteil - sobald Fahrertür oder Motorhaube geöffnet waren - verriet die Blickrichtung der staunenden Massen, was das Entscheidende ist.

Erfreulich auch das Interesse potentieller E3-Käufer sowie Gleichgesinnter aus den europäischen Nachbarländern. Ebenso der alljährliche Talk mit einem Vertreter der britischen E3-Szene.



Als absolutes Highlight und aufregendste Überraschung der Messe wurde die Restaurierung des 1969 von Nuccio Bertone gestylten Spicup- Prototyps auf Basis des BMW 2800 gesichtet. Logisch, dass es am E3-Stand unter der bewährten Ägide eines unermüdlichen Chris Pickl (an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön) ein tagelanges Thema gab. Schüchtern vorgetragene Anfragen nach Käuflichkeit und Preis am Bertone- Stand einer italienischen Restaurierungsfirma ergaben allerdings ein eher ernüchterndes Bild: Unter einer halben Million konnte man sich einen Besitzerwechsel bei dem weltweit einzigen und exzellent restaurierten Exemplar nicht vorstellen. Hoffentlich bleibt er in Europa. Zur Not hat man ja noch die Karte in dem alten Quartett aus Kindertagen.



Eine erfreuliche TC, die jetzt schon Vorfreude auf die nächstjährige Ausgabe unter dem dann gültigen Motto „50 Jahre BMW Neue Klasse“ macht. RQ



Christian Pickl im Gespräch mit Reinhard Queckenberg

WE WANT YOU!



Neue Mitglieder

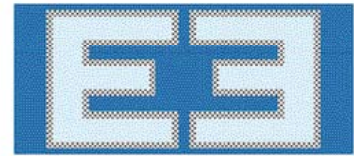
Erfreulicherweise haben wir wieder vier Neuzugänge bei den Clubmitgliedern zu verzeichnen, wir begrüßen ganz herzlich in unseren Reihen:

- Rudolf Barth, Leipzig, 2500,
- Roland Brückner, Windischholzhausen, Förderer
- Helge Groß-Hardt, Stuttgart, 3.0 S,
- Manfred Pecks, Düren, 3.0 Si

Wir würden uns sehr freuen, die neuen Mitglieder bei den nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

In diesem Sinne mit weissblauen Grüßen!
Der Vorstand

Impressum:
BMW E3 Limousinen Club e.V.
Tonwerkstrasse 11, D-53501 Grafschaft
Text: Reinhard Queckenberg
Layout: Bert Bitterer
Photos: Bert Bitterer



Nachruf

Antje Lutz

† 25. April 2010



Wir trauern um unser Clubmitglied

Antje Lutz hat die Gründung unseres Clubs an der Seite von Georg Lutz und als langjähriges Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit aktiv mit begleitet.

Sie hat insbesondere bei der Gründung des Clubmagazins „Die Nische“ mit gewirkt und das Blatt von 1994 bis 2003 herausgegeben.

Dabei war sie ein Motor für die Zusammenarbeit mit den anderen BMW-Clubs, der den Weg zur heutigen Clubfamilie ebnete.

Unvergessen bleibt der 1994 von ihr hergestellte Kontakt zu Paul G. Hahnemann mit dem sie für die 1. Ausgabe der *Nische* ein ausführliches Interview führte. Ebenso wie ihre unermüdliche Präsenz bei fast allen Clubveranstaltungen.

Statt Blumen bittet die Familie um eine Spende an die **Tabaluga Kinderstiftung**, Konto 888 2000, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00, Stichwort „Antje“.

Antje Lutz geb. Eckart

geboren am 20. Januar 1964

gestorben am 25. April 2010

Samerberg

wir trauern sehr:

Bennet Lutz

und sein Vater Georg Lutz mit Nicole Reget-Oremo

das Team von *PROCAR* München-Albaching

der Vorstand des BMW E3 Limousinen Club

alle Mitglieder des BMW E3 Limousinen Club

die Herausgeber und Redakteure der *Nische*

und alle Freunde, besonders vom Samerberg